

REFERENZ

Bürgerhaus, Untere Königstraße 1

Fassaden
2016-2017

Das Ziel der Restaurierung des repräsentativen Sandsteinquaderbaus mit geschwungenem Mansarddach, das den alten Zugang zur Innenstadt markant betont, war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

Spuren der Gebäudegeschichte zeigen sich beispielsweise im ersten Obergeschoss über dem heutigen Eingang. Die dort verbauten Werksteine weisen eine auffällige Farbigeit auf, was auf einen Brand von 1945 zurückgeht. Der verbaute Naturstein enthält das Mineral Goethit, welches bei hohen Temperaturen in Hämatit umgewandelt wird, das für die Rotfärbung verantwortlich ist. Diese Besonderheit soll erhalten bleiben.

Maßnahmen

- Musterflächenerstellung
- Reinigung
- Krustenreduzierung
- Freilegung (Abprellen mit Steinmetzwerkzeug)
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Entfernen von Kleinteilen
- Metallkonservierung
- Ergänzung
- Retusche von Altergänzungen
- Verfugung
- Retuschen von Fugenmörteln
- Reinigung und Restaurierung Schlussteine / Büsten
- Dokumentation

Ort

Bamberg

Datierung

Um 1710 (Wiederaufbau nach Brand um 1950)

Auftraggeber

Architekturbüro Dotterweich ? Bort

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2016-2017

Material

Sandstein



Das Eckhaus an der Abzweigung der Kettenbrückstraße von der Königstraße, das den alten Zugang zur Innenstadt markant betont, nach der Restaurierung.



Während der Bearbeitung.



Die Büste im Schlussstein des mittigen Fensters in der Königstraße wies vor der Restaurierung dunkle Krusten, Risse, Schalen und entfestigte Bereiche auf.



Nach der Reinigung der Büste im mittigen Fensterschlussstein in der Königstraße.



Nach der Reinigung der Büste im westlichen Fensterschlussstein in der Königstraße.



Nach der Restaurierung der Büste im Fensterschlussstein ganz links in der Kettenbrückstraße.

